



Stadt Schwetzingen



14 Flexibel in die Zukunft

[Welche Ziele werden mit diesem Leitprojekt verfolgt?]

- große Zahl verteilter flexibler Anlagen für die Strom- und Wärmeerzeugung, einsetzbar für eine optimierte Netzführung
- verteilte Strom/Wärme-Speicher um überschüssigen Strom nutzbar zu machen

[Projektumsetzung]

- Klimaschutzmanagement



[Erwartete Ergebnisse des Leitprojekts]

- >30 installierte Mikro-BHKWs, ansteuerbar als flexible Erzeuger
- 5 Power-to-Heat-Anlagen zur Wandlung von überschüssigem oder günstigem Strom in Wärme (und ggf. Einspeisung in ein Nahwärmenetz)

[Projektpartner]

- Stadtwerke



[Erste Schritte]

- 1) Markt- und Machbarkeitsstudie (inkl. Effizienz von Speichern prüfen)
- 2) Erstellung eines Konzepts für die Ansteuerung und Nutzbarmachung flexibler, verteilter Erzeuger und Verbraucher („Smart Grid“)
- 3) Gewinnung von Technologiepartnern – möglichst am Ort – für Informationstechnik, BHKWs und Power-to-Heat
- 4) Auswahl von 5 Liegenschaften (im privaten oder städtischen Geschosswohnungsbaus) und Ausrüstung mit Anlagen zur steuerbaren Gewinnung von Wärme aus Strom
- 5) Auswahl von 10 Gebäuden (privat, gewerblich, städtisch) für die Installation von Mikro-Blockheizkraftwerken (BHKW) und Abgeben eines günstigen Angebots für die modellhafte Ausstattung
- 6) Umsetzung der BHKW-Projekte und kontinuierliche Kommunikation zum Vorgehen und den Erfolgen
- 7) Entwicklung eines Angebots für kostengünstige, flexible und ansteuerbare Mikro- BHKWs und Platzierung am Markt mit Unterstützung des örtlichen HSK und Elektrohandwerks

[Weitere mögliche Projektpartner]

- Städtische Wohnbaugesellschaft
- Technologiepartner
- Stadtwerke



[Beginn]

2019



[Beitrag zu den Klimaschutzzielen]

Niedrig

Mittel

Hoch

[Dauer]

3 Jahre



[Realisierungsanreiz]

Niedrig

Mittel

Hoch